

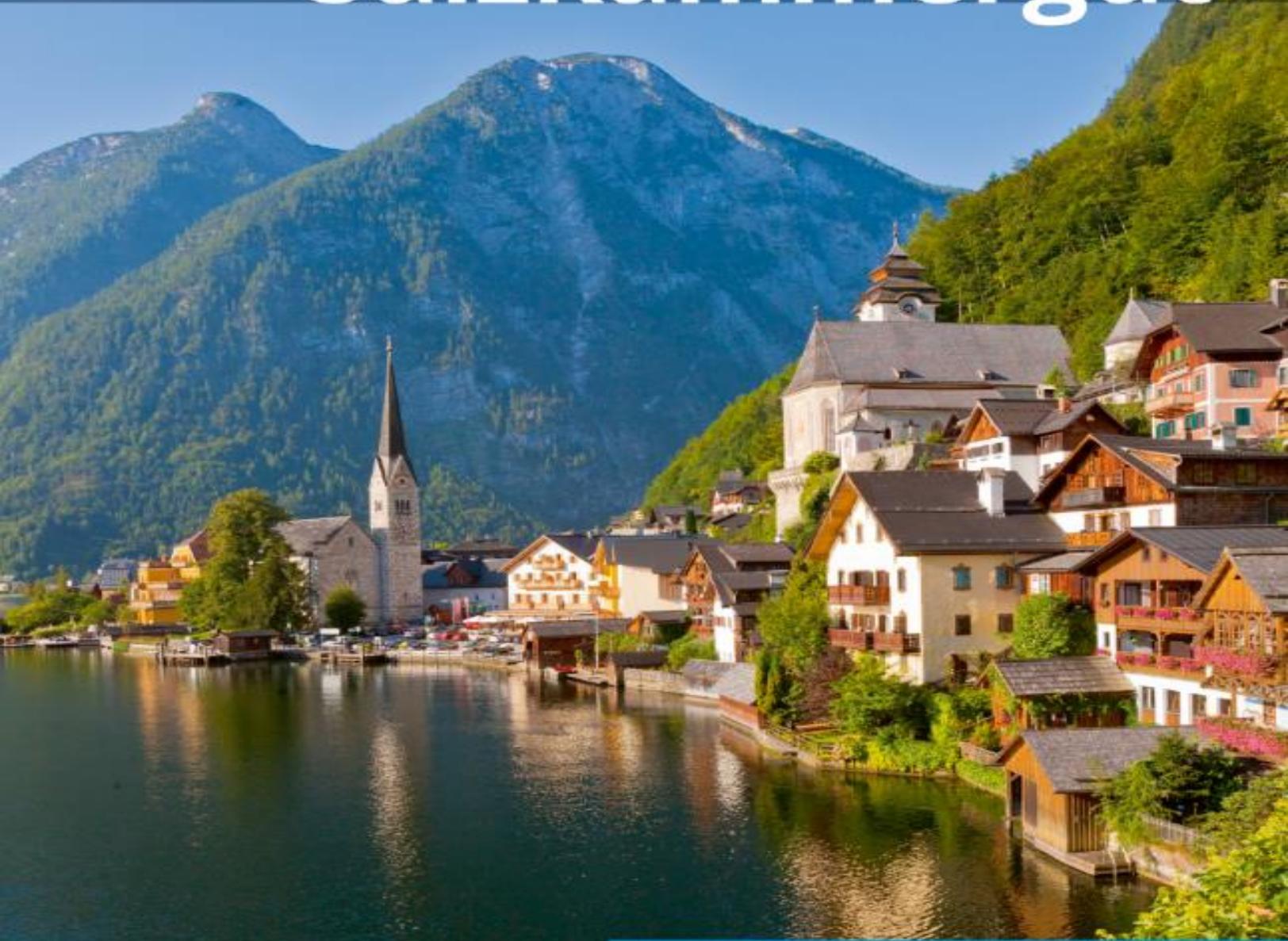


individuell reisen

Michael Müller Verlag

Barbara Reiter · Michael Wistuba

# Salzburg Salzkammergut



16 GPS-Wanderungen und Touren

# Inhaltsverzeichnis

## Unterwegs mit Barbara Reiter und Michael Wistuba

### Orientiert in Salzburg und im Salzkammergut

Die Region im Profil

**Erlebnis Kultur**

**Erlebnis Natur**

**Mit der Familie**

### Unterwegs in Salzburg und im Salzkammergut

#### Salzburg

Stadtgeschichte

Sehenswertes

Von der Getreidegasse zum Mozartplatz

Im Kaiviertel

Residenz und DomQuartier

Dom und St. Peter

Universitätsviertel

Festspielbezirk

Am Fuß des Mönchsbergs

Festung Hohensalzburg

Nonnberg und Nonntal

Am rechten Salzachufer

Um den Makartplatz

Schloss Mirabell und Andräviertel

Um den Kapuzinerberg

Außerhalb der Altstadt

Schloss Hellbrunn

Praktische Infos & Adressen

#### Von Salzburg nach Bad Ischl

Am Fuschlsee  
St. Gilgen am Wolfgangsee  
Zwölferhorn  
Halbinsel Abersee (Wolfgangsee-Südufer)  
Niedergadenalm und Bleckwand (1541 m)  
Strobl  
Schwarzensee  
Postalm  
St. Wolfgang  
Pilgerweg über den Falkenstein (795 m)  
Schafberg  
Bad Ischl  
Stadtberge und Almen  
Südlich von Bad Ischl

## **Mondsee und Attersee**

Mondsee  
Loibichl, Oberwang, Pichl-Auhof  
Oberburgau  
St. Lorenz  
Unterach am Attersee  
Nußdorf am Attersee  
Attersee am Attersee  
Seewalchen und Schörfling am Attersee  
Weyregg am Attersee  
Steinbach am Attersee

## **Inneres Salzkammergut**

Bad Goisern  
Panoramastraße Predigstuhl  
Hallstatt  
Ostuferweg am Hallstätter See  
Obertraun  
Krippenstein und Dachstein-Höhlen  
Gosautal  
Die Gosauseen

## **Ausseerland**

Bad Aussee  
Altaussee  
Loser und Blaa-Alm  
Grundlsee  
Bad Mitterndorf  
Tauplitzalm  
Pürgg

## **Traunsee und Almtal**

Gmunden  
Grünberg  
Traunstein  
Altmünster am Traunsee  
Traunkirchen  
Ebensee am Traunsee  
Feuerkogel  
Langbathseen und Offensee  
Im Almtal  
    Scharnstein  
    Grünau im Almtal  
    Kasberg

## **Nachlesen & Nachschlagen**

**Natur- und Kulturlandschaften**

**Geschichte**

**Architektur und Kunst**

**Anreise**

**Übernachten**

**Essen und Trinken**

**Reisepraktisches von A bis Z**

    Ärztliche Versorgung  
    Dokumente  
    Einkaufen  
    Feiertage  
    Feste und Veranstaltungen  
    Geld

Haustiere  
Information  
Kleidung  
Landkarten, Stadtpläne  
Literatur  
Öffnungszeiten  
Porto  
Radio  
Souvenirs  
Sport  
Telefonieren  
Zeitungen und Zeitschriften  
Zoll

## **Wandern durchs Salzkammergut**

16 Wanderungen

## **Über dieses Buch**

Impressum

Was haben Sie entdeckt?

## **Übersichtskarten und Pläne**

Salzburg Und Salzkammergut - Zeichenerklärung

Salzburg - Übersicht

## **Index**

# Alles im Kasten

Fürsterzbischof Wolf Dietrich von Raitenau (1559–1617)

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Die einzig echte Mozartkugel

Der Almkanal – jahrhundertealte Wasserbaukunst

Die Geschichte der Salzburger Festspiele

Bergsturz und Bergputz

Salzburger Stiere und Stierwascher

The Sound of Music – die singenden Trapps eroberten die Welt

Abstecher in Richtung Hallein zu den „Salzweiten Salzburg“

Die Ischlerbahn – Mythos und Zukunftsvision

„Im Salzkammergut da kann man gut lustig sein“

Der Kaiser und seine süße Verführung

Was hat der Mondsee mit dem Mond zu tun?

Unzugängliches Welterbe – Pfahlbauten an Mond- und Attersee

Gustav Klimt am Attersee – eine Spurensuche

Stören bei Todesstrafe verboten!

Von Vogelfängern und Wilderern

Die Erforschung des Hallstätter Gräberfelds

Friedrich Simony – ein Leben für den Dachstein

Eine ungehörige Romanze: Steirischer Prinz (37) verliebt sich in Postbeamtentöchterlein (15)

Das Narzissenfest

„Heilige Faschingstage“ – die fünfte Jahreszeit im Ausseerland

Die KZ-Gedenkstätte von Ebensee

Konrad Lorenz und das Tal der Vögel

Salzabbau im Salzkammergut  
Vom Gwand und von der Musi  
Das Kammergut – einst die Privatschatulle des  
Landesherrn  
Salzburger Nockerl – ein Hauch von Dessert

# Kartenverzeichnis

Salzburg Zentrum  
Von Salzburg nach Bad Ischl  
St. Wolfgang  
Bad Ischl  
Mondsee und Attersee  
Mondsee  
Inneres Salzkammergut  
Bad Goisern  
Ausseerland  
Bad Aussee  
Traunsee und Almtal  
Gmunden  
Übersicht der Wanderungen  
Wanderung 1  
Wanderung 2  
Wanderung 3  
Wanderung 4  
Wanderung 5  
Wanderung 6  
Wanderung 7, 8  
Wanderung 9  
Wanderung 10  
Wanderung 11, 12  
Wanderung 13  
Wanderung 14, 15  
Wanderung 16  
Legende  
Salzburg Übersicht

# Tourenverzeichnis

GPS-Wanderung 1: Von Fuschl über die Ruine Wartenfels auf den Schober (1328 m)

GPS-Wanderung 2: Über Almen bergab vom Zwölferhorn

GPS-Wanderung 3: Von der Postalm auf das Wieslerhorn (1603 m)

GPS-Wanderung 4: Abstieg vom Schafberg über die Vormaueralm

GPS-Wanderung 5: Durch die Burggrabenklamm auf die Eisenauer Alm (1015 m)

GPS-Wanderung 6: Schoberstein (1037 m) und Nixenfall

GPS-Wanderung 7: Zur Hütteneckalm (1238 m)

GPS-Wanderung 8: Durch die Ewige Wand auf den Predigstuhl (1275 m)

GPS-Wanderung 9: Echerntal und Waldbachstrub

GPS-Wanderung 10: Vom Gosausee über

Zwieselalmhöhe und Herrenweg nach Gosau

GPS-Wanderung 11: Rundtour entlang der Via Salis mit Abstecher zur Sandlingalm (1250 m)

GPS-Wanderung 12: Auf den Losergipfel (1838 m)

GPS-Wanderung 13: Tauplitzalmrunde mit Traweng (1981 m)

GPS-Wanderung 14: Rundweg über Laudachsee und Grünberg

GPS-Wanderung 15: Kaltenbachwildnis und Miesweg

GPS-Wanderung 16: Auf den Kleinen Sonnstein (923 m)

# Unterwegs mit Barbara Reiter und Michael Wistuba



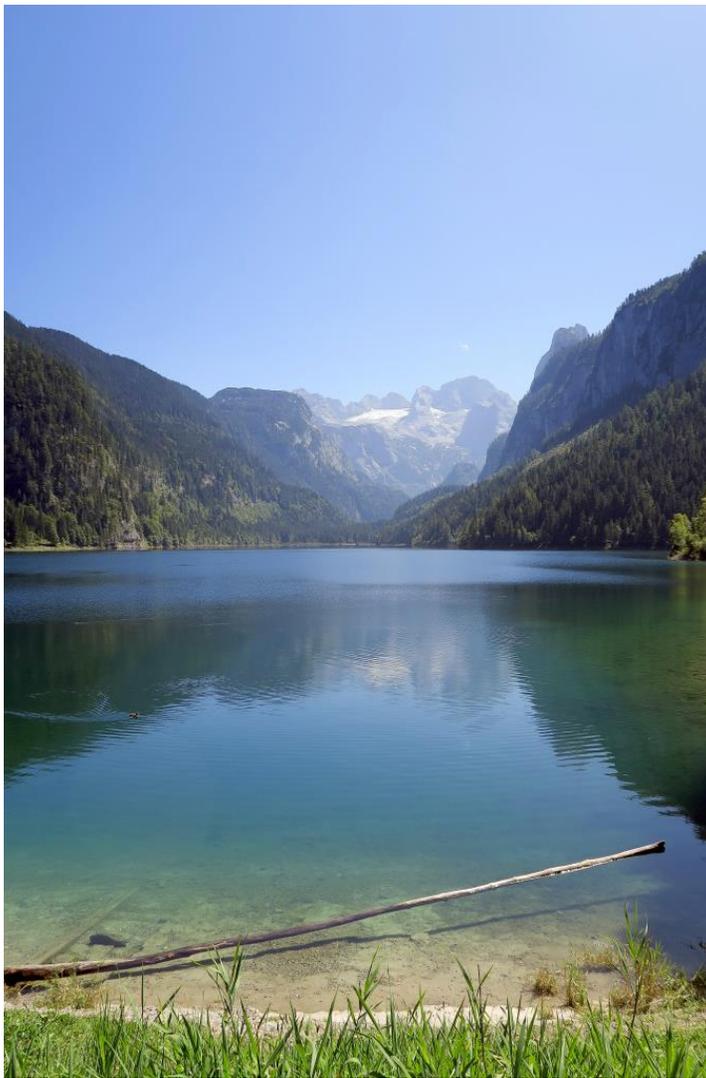
Beide Jahrgang 1971, beide gebürtige Niederösterreicher. Schon zu Studienzeiten trieb sie die Entdeckerlust quer durch Europa und stets waren Reiseführer mit im Gepäck. Weil sie aber darin oft nicht die Tipps und Infos fanden, die sie suchten, haben sie begonnen, selbst Reisebücher zu verfassen. Heute sind sie als freie Autorin und promovierter Bauingenieur in Wien, Niedersachsen und der Schweiz tätig und recherchieren von dort aus vor ihrer Haustüre.

Was uns regelmäßig in die Stadt Salzburg und ins Salzkammergut zieht? Es hat uns einfach erwischt. Sehnsuchtsort, Glücksplatz oder wie der Schriftsteller Jakob Wassermann formulierte: „Altaussee ist kein Dorf, sondern eine Krankheit, die man nie mehr los wird.“ So geht es uns auch, nicht nur mit Altaussee, sondern mit der ganzen Region von Salzburg bis

zum Almsee, von Gmunden bis in die Gosau. Wir sind in den niederösterreichischen Alpen aufgewachsen - Berge, klare Flüsse, Tradition und Brauchtum sind uns nicht fremd, doch hier ist einfach alles perfekt. Und so kommen wir immer wieder: in den bitterkalten Raunächten, wenn das Thomasfeuer am Hallstätter Seeufer lodert und die Glöckler vor der Ischler Trinkhalle auflaufen; im Winter zum Langlauf auf die Postalm, im Frühjahr zur Narzissenblüte ins Ausseerland, im Sommer zu den Salzburger Festspielen (wenn wir günstige Karten ergattern) und zum Altausseer Bierzelt oder einfach so, wenn es andernorts zu schwül wird, um sich in einem der Seen abzukühlen und die frische Luft zu genießen. Und im Herbst im Wanderoutfit, um den Nebeln in den Niederungen zu entfliehen, und im Advent nach St. Gilgen. Und so weiter und so fort und keine Heilung in Sicht.

### **In eigener Sache**

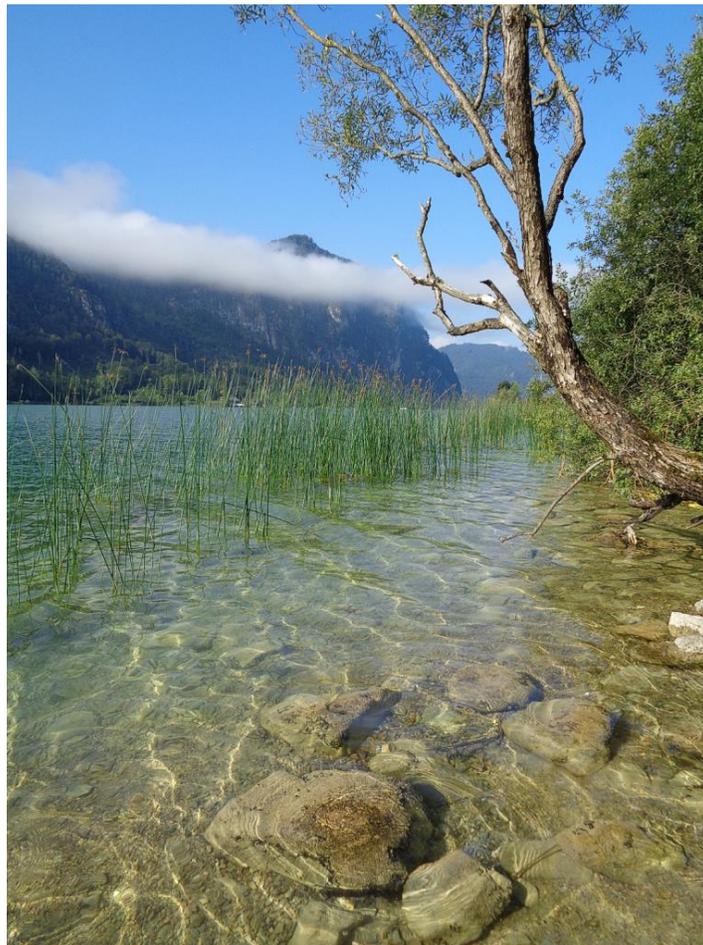
Wegen der andauernden Corona-Pandemie sind Museen, Restaurants, Veranstaltungen usw. kurzfristig nur eingeschränkt oder gar nicht zu besuchen. Deswegen können nicht alle Informationen in diesem Buch auf dem aktuellen Stand sein. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und bitten Sie, gelegentlich einen Blick auf unsere Internetseiten zu werfen, wo wir Sie über Ihr Reisegebiet auf dem Laufenden halten. Wenn Sie mögen, können Sie diesen Service mit eigenen Erfahrungen vor Ort unterstützen. Schreiben Sie uns unter [info@michael-mueller-verlag.de](mailto:info@michael-mueller-verlag.de), Stichwort „Reisebuch-Updates“. Wir sind dankbar für jeden aktuellen Hinweis.



# Orientiert in Salzburg und im Salzkammergut

Auf einen Blick

## Die Region ist ...



Das „Salz“ im Namen haben beide, und doch sind es zwei Welten, die Stadt Salzburg und das östlich davon gelegene Salzkammergut: Hier die nach Wien berühmteste Stadt Österreichs, einstige fürsterzbischöfliche Residenz mit barocker Pracht, Hochkultur und großstädtischer Szene, dort

ein Urlaubs- und Freizeitparadies in einer faszinierenden Seen- und Gebirgslandschaft.

Salzburg (155.000 Ew.) ist die Hauptstadt des gleichnamigen Bundeslandes. Das Salzkammergut (ca. 2500 km<sup>2</sup>) verteilt sich auf die Bundesländer Oberösterreich, Steiermark und Salzburg, seine genauen Grenzen werden je nach touristischem Bedarf unterschiedlich definiert.

## ... ein gegensätzliches Paar

Mag auch der Name ähnlich klingen, so sind sie doch ein gegensätzliches Paar, das sich zugleich prächtig ergänzt: Salzburg, jahrhundertlang Sitz der Salzburger Fürsterzbischöfe, die über einen eigenen Kirchenstaat herrschten, der erst im frühen 19. Jh. sein Ende fand. Durch den Salzabbau am Halleiner Dürrnberg zu Reichtum gelangt, bauten die Fürsterzbischöfe die Residenzstadt zu jenem prachtvollen Gesamtkunstwerk aus, das wir heute so bestaunen.

Das benachbarte Salzkammergut mit seiner grandiosen Seen- und Alpenwelt hat historisch weder mit der Stadt Salzburg noch mit dem Salz vom Halleiner Dürrnberg etwas zu tun. Es war bis in die 1850er-Jahre Privateigentum der Habsburgerkaiser, die es wegen der lukrativen Salzvorkommen in Hallstatt, Ischl und Altaussee weitgehend unzugänglich hielten. Erst zu Zeiten Kaiser Franz Josephs, der das heutige Bad Ischl zu seinem Urlaubsdomizil erkor, schwang es sich zur noblen Sommerfrische und im 20. Jh. zum beliebten Urlaubs- und Feriengebiet auf, das nach einem Dämpfer zu Beginn des neuen Jahrtausends jetzt wieder hoch im Kurs steht. Wer also Salzburg besucht, sollte eine Landpartie aus dem städtischen Trubel hinaus ins Salzkammergut ins Auge fassen. Und wer im Salzkammergut urlaubt und Lust auf großstädtisches Flair verspürt, plant einen Stadtausflug ein.

## ... von Natur aus schön

Es ist eine wahre Bilderbuchlandschaft, in die sich die Stadt Salzburg und das Salzkammergut gebettet haben. Erstere zwängt sich an den Salzach-Ufern zwischen aussichtsreiche Stadtberge, im Hintergrund markiert eine großartige Kulisse den Nordrand der Alpen. Und die Seen- und Gebirgswelt des Salzkammerguts zählt überhaupt zu den schönsten Österreichs: Von mediterranen Seepromenaden wie am Traunseeufer bis zu den gleißenden Gletscherfeldern am Dachstein, vom sanft welligen Alpenvorland hinter dem Mondsee bis zu Aussichtsbalkonen wie Schafberg und Loser reicht das Kaleidoskop der Landschaftsformen, das die Gegend zum Dorado für Ausflügler, Freizeitsportler und Aktivurlauber macht. Und mittendrin exakt 76 kristallklare Seen von tiefblau bis smaragdgrün - so viele wie sonst nirgends zwischen Neusiedler und Bodensee.

## ... die Heimat des Schnürlregens

Man kennt es vom eigenen Garten, der nur grünt und sprießt, wenn er regelmäßig gegossen wird. Die prachtvolle Natur der Region ist auch kein Zufall - Salzburg und das Salzkammergut gehören zu den niederschlagreichsten Gebieten Österreichs, wo der Regen oft wie in Schnüren vom Himmel fällt. Doch kein Grund zum Verzagen, für das Schlechtwetterprogramm ist üppig gesorgt: Neben einem genussvollen Nachmittag im Kaffeehaus gehört der Museumsbesuch zu den Klassikern, wobei allein die Stadt Salzburg mit gut zwei Dutzend Ausstellungen lockt. In Bad Ischl, St. Gilgen, Mondsee, Bad Aussee, Gmunden und Ebensee finden sich weitere interessante Museen. Auch die unterirdischen Salzwelten in Hallein, Hallstatt und Altaussee, die spektakulären Dachsteinhöhlen in Obertraun, die modernen Thermen in Bad Ischl, Bad Aussee und Bad Mitterndorf und die Keramik-Manufaktur in Gmunden sind für nasse Tage ideal.

Wer die richtige Garderobe eingepackt hat, ist auch für Regenwanderungen gerüstet, die, wenn Tropfen fallen und Nebelschwaden ziehen, besonders eindrucksvoll sein können.

Und wenn dann die Sonne wieder strahlt, ist der Himmel so tiefblau, die Landschaft so satt und grün und die Seen so kristallklar, dass jeder feuchte Tag schnell vergessen ist.

## ... voll kulinarischer Schmankerl

Hoch droben in einer Almhütte verwöhnt goldgelber Kaiserschmarrn und ein Glas frische Milch den Gaumen. Drunt' am See lockt im Fischrestaurant fangfrischer gebratener Saibling - und zum Dessert ein Ischler Törtchen mit Mokka in der Konditorei. Wer's mal ganz fein mag, genießt die viel gelobte Gourmetküche in einer der noblen Villen und Bürgerhäuser, auf die man überall in Salzburg und selbst im entlegensten Winkel des Salzkammerguts trifft. Oder doch lieber ein saftiges Bauernbrat'l im Wirtshaus, ein Grillhendl im lauschigen Biergarten und dazu eine frisch gezapfte Halbe?

Ob deftig oder edel: Bei der Zubereitung der Salzburger und Salzkammergut-Spezialitäten spielt die traditionelle Küche ebenso eine Rolle wie innovative Kreationen. Bei den Zutaten setzen die Köche auf erstklassige Qualität - und bevorzugen heimische Bio-Produkte, eben auf das, was Wälder, Felder, Seen und Flüsse im Überfluss hergeben.

# Kirchen, Museen und Feste

## Erlebnis Kultur

Vom spätgotischen Altar in der Dorfkirche bis zu den eindrucksvollen Barockbauten der Salzburger Fürsterzbischöfe, von der keltischen Keramik zur zeitgenössischen Skulptur, vom Weisenblasen auf der Alm bis zum Jedermann der Salzburger Festspiele - das kulturelle Angebot in der Region ist enorm vielfältig.



Das historische Zentrum der Stadt Salzburg wurde 1996 in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Seit 1997 ist auch die Kulturlandschaft Hallstatt-Dachstein, die das Innere Salzkammergut um den Hallstätter See umfasst, eine UNESCO-Welterbestätte.

## Berühmte Seeorte

**Hallstatt:** Der malerisch am Südwestufer des Hallstätter Sees inmitten einer UNESCO-Welterberregion gelegene Ort gehört zu den berühmtesten Fotomotiven Österreichs. Zu Recht, denn er ist wunderschön - aber leider völlig überlaufen.

**St. Wolfgang am Wolfgangsee:** Die Wallfahrt und die in den 1960ern verfilmte Operetten-Revue „Im Weißen Rössl“ machten die Bilderbuchkulisse des charmanten Orts am Fuß des 1782 m hohen Schafbergs weit über Österreichs Grenzen hinaus bekannt und locken bis heute Touristen in Scharen.

## Bischöfe und Klöster als Bauherren

**Salzburg:** Fürsterzbischöfe schufen die Highlights von Salzburg - die riesige Mittelalterfestung hoch über der Stadt, den Dom als ersten frühbarocken Sakralbau nördlich der Alpen, die Alte Residenz mit ihren Prunkräumen, die Neue Residenz, die das Salzburg Museum beherbergt, die zu Festspielhäusern umgebauten Hofstallungen und das Lustschloss Hellbrunn vor den Toren der Stadt.

**Basilika Mondsee, Kirche Traunkirchen:** Die beiden früheren Klosterkirchen beeindrucken mit prachtvoller Ausstattung. 13 hochbarocke Altäre schmücken die Kirche in Mondsee. In Traunkirchen fasziniert die in Form eines Schiffes geschnitzte Kanzel.

**Spätgotische Kostbarkeiten:** Die Wallfahrtskirche St. Wolfgang birgt den Michael-Pacher-Altar, ein Meisterwerk aus dem 15. Jh. und einzig vollständig erhaltener Flügelaltar des Südtiroler Bildschnitzers. Nur einige Jahrzehnte jünger ist der ebenso kunstvolle Marienaltar in der katholischen Kirche von Hallstatt.

## Der Sommerfrische auf der Spur

**Kaiservilla Bad Ischl:** Raus aus der Stadt, rein in die kühle Luft der Berge und Wälder, das liebte schon Kaiser Franz Joseph, der Ischl zu seinem sommerlichen Urlaubsdomizil erkor. Villa und Kaiserpark sind bis heute zu besichtigen.

**Gustav-Klimt-Zentrum in Kammer-Schörfling:** Auch den berühmten Wiener Jahrhundertwendemaler zog es viele Sommer ins Salzkammergut, die Gegend am türkisblauen Attersee hatte es ihm angetan. Er verewigte sie auf fast 50 Gemälden.

**Via Artis Bad Aussee und Altaussee:** Die besondere Landschaft des Ausseerlands war und ist Inspiration für Komponisten und Literaten, die sich hier reihenweise niederließen. Schön angelegte Themenwege führen zu ihren Sommerdomizilen und Lieblingsplätzen.

## „Weißes“ Gold einst und jetzt

**Besuch im Salzbergwerk:** Das Bergwerk auf dem Halleiner Dürrnberg, heute die Salzwelten Salzburg, konnte bereits im 17. Jh. besucht werden, es gilt als ältestes Schaubergwerk der Welt. Das älteste Salzbergwerk überhaupt besucht man mit den Salzwelten Hallstatt, schon zur Bronzezeit war es in Betrieb. Im größten, noch heute aktiven Salzbergwerk Österreichs befinden sich die Salzwelten Altaussee.

**Kammerhofmuseen in Gmunden und Bad Aussee:** Die Überwachung des Salzabbaus im Salzkammergut erfolgte von Kammerhöfen aus, repräsentativen, mittelalterlichen Gebäuden, die heute viel Platz bieten für informative Stadtmuseen, wie in Gmunden und in Bad Aussee.

## Prahl gefüllter Veranstaltungskalender

**Hochkarätiges:** Weltweiten Ruf genießen die Salzburger Festspiele, die 2020 ihren 100. Geburtstag feierten. Wer früh genug dran ist oder Stehplätze nicht scheut, kommt auch an Karten. Den berühmtesten Sohn der Stadt ehrt alljährlich im Januar die Mozartwoche. Klassischer Musik frönen auch die Musiktage Mondsee oder das Lehár-Festival Bad Ischl.

**Volksfest und Brauchtumspflege:** Fast das ganze Jahr über gibt es etwas zu feiern. Leuchtende Laternenkappen bestaunt man beim winterlichen Spektakel der Glöcklerläufe am Traunsee. Auf großen Andrang muss man gefasst sein beim legendären Narzissenfest im Frühsommer im Ausseerland. Drei Tage Ausnahmezustand herrscht dann am Altausseer Kiritog und wenig später locken Karussell und Bierzelt zum Rupertikirtag in die Salzburger Altstadt.

**Musik liegt in der Luft:** Für echte Volksmusik ist im Salzkammergut jederzeit Gelegenheit, im Sommer auf den Almhütten und in den Gastgärten, beim Echo- und Weisenblasen an den Seeufern. Selbst an ungewöhnlichen Orten wird musiziert, wie bei den Eisklangkonzerten in der Rieseneishöhle.

Berge, Felsen, Almen und Seen

## Erlebnis Natur

Unverfälschte Landschaft, intakte Natur und touristische Infrastruktur sind in der Region aufs Angenehmste miteinander verbunden: glasklare Gebirgsseen mit gepflegten Spazierwegen und Badeplätzen, weite Hochalmen mit gemütlichen Wandertouren, felsige Aussichtsgipfel, die mit Seilbahnen einfach zu bezwingen sind.



Die Region bietet tolle Möglichkeiten zu sportlichen Aktivitäten, wie Bergwandern, Mountainbiken, Klettern, Segeln, Surfen, Tauchen und Golfen. Im Winter sind Schifahren und Schilanglauf angesagt.

## Am See

**Altausseer See:** Vielen gilt er als der schönste unter den fast 80 Seen im Salzkammergut. Er begeistert mit seiner wunderschönen Lage, dem kristallklaren Wasser, seinen naturbelassenen Ufern, dem unvergleichlichen Seerundweg, den still dahingleitenden Holzplätten und den zwei legendären Jausenstationen auf der malerischen Seewiese. Das ist Sommerfrische pur.

**Attersee:** Er ist der größte Salzkammergutsee und weil bei Sonne gerne der Rosenwind weht, ist er ein beliebtes Segel- und Surfrevier. Einzigartig ist seine Wasserfarbe, die sofort an die Karibik denken lässt.

**Nah ans Wasser gebaut:** Direkt am, bisweilen sogar über dem See unterwegs ist man in Strobl am Wolfgangsee auf der Promenade um den Bürglstein, am Ostuferweg des Hallstätter Sees, in St. Gilgen am Wolfgangsee auf der Promenade zwischen Brunnwinkl und der Fürbergbucht und am Traunsee auf dem abenteuerlichen Miesweg unterhalb des Traunsteins. Und das Beste daran: weit und breit kein Auto.

**Die Langbathseen:** Es sind zwei Naturjuwelen am Fuß des Höllengebirges in der Traunseeregion. Man spaziert oder radelt rundherum, kommt zum Fotografieren hierher, und wenn nicht gerade ein heißer Badetag mit großem Trubel ist, kann man hier gut die Seele baumeln lassen.

## Auf der Alm

**Eisenauer Alm:** Bergwanderer und Mountainbiker schätzen gleichermaßen die sonnige, bewirtschaftete Hochalm unterhalb der Felsflanken des Schafbergs, die man vom Mondsee, vom Attersee und vom Schwarzensee aus erwandern und erradeln kann.

**Postalm:** Über eine Mautstraße geht es hinauf zur 1300 m hoch gelegenen Alm, nach der Seiseralm die zweitgrößte Europas. Es gibt sechs gemütliche Rundwanderwege, mindestens doppelt so viele Almhütten laden unterwegs zur Einkehr.

**Hüttenneckalm:** Das beliebte Wander- und Mountainbike-Ziel auf 1238 m oberhalb von Bad Goisern punktet mit einem einladenden Almgasthaus

und einem traumhaften Blick zum Dachsteingletscher, den anno dazumal schon Kaiserin Sisi genossen hat.

**Tauplitzalm:** Auf ihrer 1600 m hoch gelegenen Almfläche oberhalb des Ausseerlandes breiten sich sechs romantische Seen aus, so viele wie auf keiner anderen Alm in Mitteleuropa. Die 6-Seen-Wanderung ist naturgemäß der Klassiker, besonders schön ist sie im Spätherbst, wenn sich die Lärchen golden färben. Im Winter wird die Tauplitzalm zum nebefreien Schigebiet.

## Panoramen wie gemalt

**Blick vom Schafberg:** Schon seit fast 200 Jahren wird der 1782 m hohe Gipfel, der markant zwischen Mondsee und Wolfgangsee aufragt, wegen seiner fabelhaften Rundumsicht aufgesucht. Österreichs steilste Zahnradbahn bringt einen fast bis ganz nach oben.

**Gosausee:** Der Blick über den See zum fast 3000 m hohen Dachstein ist ein Kalenderblattmotiv und ein besonderes Erlebnis, wenn die Bergspitzen schon oder noch ein wenig vom Schnee „angezuckert“ sind. Auf breiten Wegen kann man an den Seeufern entlangspazieren.

**Almsee:** Kaum ein Prospekt der Österreich-Werbung kommt ohne den in eine großartige Gebirgskulisse gebetteten See am Talschluss des Almtals aus. An seinem Ostufer verläuft ein schöner naturbelassener Promenadenweg.

**Salzburg vom Kapuzinerberg aus:** Generationen von Malern haben den Blick auf die Mozartstadt von der Hettwer-Bastei unterhalb des Kapuzinerklosters auf Leinwand gebannt und sie hat bis heute nichts von ihrem Reiz verloren. Ein Tipp - ein *gemaltes* Salzburgpanorama von 1825, 26 m lang und 5 m hoch, kann man sich im Panoramamuseum ansehen.

**Aussicht von den 5fingers:** Der atemberaubende Tiefblick auf den Hallstätter See von der Aussichtsplattform am Krippenstein ist mit einem kleinen Nervenkitzel verbunden, ragt sie doch wie eine Hand über eine steile Felswand hinaus.

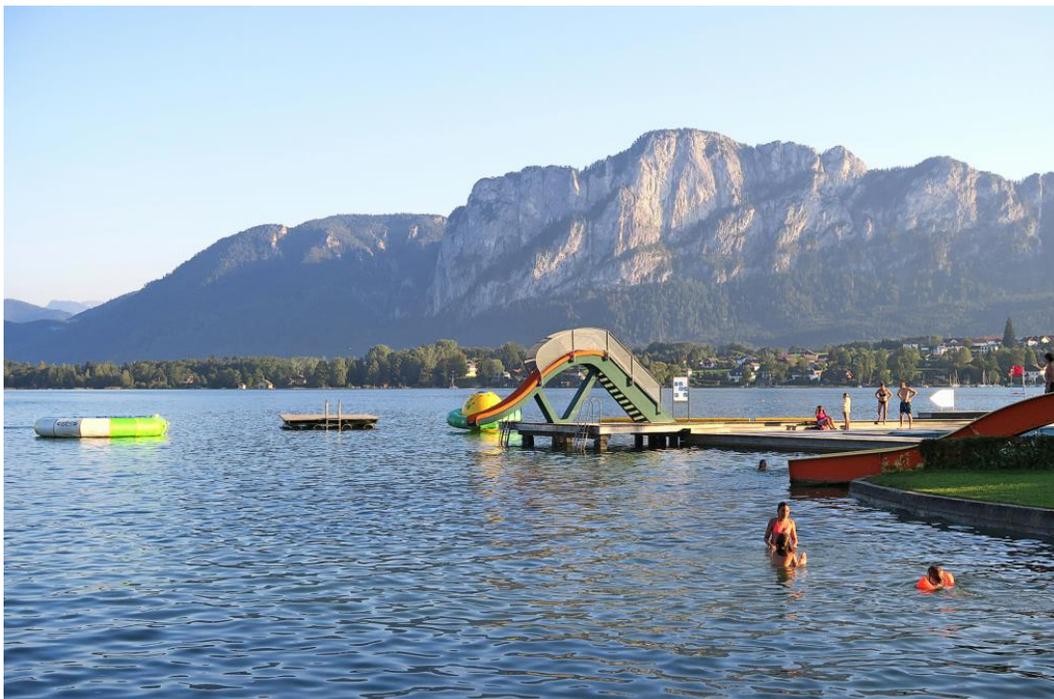
**Katrin:** Den steilen Aufstieg auf den 1542 m hohen Hausberg von Bad Ischl erspart man sich mit einer Nostalgieseilbahn. Von der Bergstation genießt man bereits einen herrlichen Gletscherblick, auf der 7-Seenblick-Wanderung ergeben sich weitere Traumaussichten.

**Esplanade Gmunden:** Der Panoramablick von der Uferpromenade der alten Salzhandelsstadt reicht über den tiefblauen Traunsee hinweg bis zur dahintergelegenen Gebirgskette und von rechts schiebt sich noch malerisch Schloss Ort ins Bild.

Draußen und drinnen

## Mit der Familie

Spaß und Kurzweil für die Kleinen und Größeren bietet die Region mehr als genug. An heißen Sommertagen geht es an die Badeseen, bei trockenem Wetter locken zahllose Aktivitäten im Freien, vom Baumwipfelpfad bis zum Wildpark, und selbst bei Regen wird's nicht fad, denn da ist dann endlich Zeit für Museen und Unterirdisches.



Der Eintritt für Kinder unter 6 Jahren ist meist frei, für 6- bis 14- oder 16jährige ist er bis zu 50 % reduziert. Fast alle Einrichtungen bieten Familienkarten, da sind Kinder in der Regel für wenige Euro dabei.

## Entdeckertouren

**Unterwegs mit „Little Amadeus“ in Salzburg:** Auf dem zweistündigen Rundgang durch die Salzburger Altstadt lassen sich spannende Dinge aufspüren, wie das Grab eines Ritters, Löwen im Dom oder ein riesiges altes Mühlrad. Den Flyer dazu gibt es gratis in der Touristinformation.

**Abenteuerwege am Attersee:** Angeführt vom Fisch Perla und der Eule Gustl können Kinder ab 3 Jahren auf einfachen, mit Spielstationen bestückten Themenwegen rund um den Attersee auf Stempeljagd gehen. Ist der Wanderpass voll, gibt's ein Geschenk.

**Baumwipfelpfad am Grünberg:** Der kinderwagentaugliche Pfad hoch über dem Traunsee ist 1,4 km lang, 11 Schautafeln vermitteln allerlei Wissenswertes zur Umgebung. Highlight ist der 39 m hohe Aussichtsturm, von dem aus man auf einer Tunnelrutsche wieder zurück auf den Boden kommt.

**Erlebnisweg Plombergstein:** Felsstürze haben oberhalb von St. Gilgen am Wolfgangsee die Steinklüfte geschaffen, ein wildes Durcheinander an Spalten und Höhlen, durch die man wunderbar kraxeln und klettern kann. Größere Kinder können noch weiter zum Plombergstein, einem tollen Aussichtsberg, aufsteigen.

**Dachstein-Rieseneishöhle:** Gleich vorneweg, an die 100 € kostet für eine vierköpfige Familie der Besuch der bekannten Rieseneishöhle im Dachstein-Massiv. Zunächst geht es rauf mit der Krippenstein-Seilbahn zur Schönbergalm, wo ein Naturerlebnispark für Zeitvertreib sorgt. Dann steht noch ein kleiner Fußmarsch an, bevor es zur Führung in die bitterkalte Höhle geht, wo die Höhlenbären Ben und Boris ordentlich Krach machen.

## Tiere, Tiere, Tiere

**Zoo Salzburg:** Ganzjährig geöffnet ist der Zoo im Süden der Stadt Salzburg. 1500 Tiere aus allen Kontinenten leben hier, vom Pfeilgiftfrosch bis zum Löwen; im Streichelzoo tummeln sich Minischwein und Minischaf.

**Cumberland Wildpark Grünau:** Viermal so groß wie der Zoo ist der schöne naturnahe Wildpark im Almtal, wo man Luchs und Bär Aug in Aug gegenübersteht und sich der Graugänse kaum erwehren kann.

**Dorf der Tiere in Abersee:** Tretauto fahren, Hasen streicheln, Ziegen füttern, Sandburg bauen - das und noch einiges mehr unternehmen kann man am malerischen Hof des Adambauern am Südufer des Wolfgangsees.

## Badespaß und Action

**Kindgerechte Strand- und Freibäder:** Mindestens mit einem Planschbecken und einer coolen Wasserrutsche ausgestattet sind das Fuschlseebad, das Alpenseebad Mondsee, das Erlebnisbad Attersee und die Strandbäder Seewalchen und Gmunden, auch Boote können ausgeliehen werden. Nicht an Seen gelegen, aber trotzdem ein Tipp sind die Parkbäder in Bad Ischl und Bad Goisern.

**Abarena am Wolfgangsee:** Kleiner Freizeitpark mit allem, was das Kinderherz begehrt: Hüpfkissen, Trampolin, Go-Kart-Bahn, Wasserspielplatz mit Paddel-Parcours usw. Badehose nicht vergessen!

**Grimming Therme:** Von den drei Thermen des Salzkammerguts ist jene in Bad Mitterndorf die familienfreundlichste mit zwei eigenen Becken für Kids und Teens samt Riesenrutsche. Die Öffnungszeiten sind großzügig.

**Hochseilkletterpark Altaussee:** Der naturnahe Parcours am Fuß des Loser eignet sich für die ganze Familie, es gibt eigene Routen für Kinder ab 7 Jahren.

## ... und wenn's mal regnet

**Spielzeugmuseum und Haus der Natur in Salzburg:** Keine fünf Gehminuten trennen die zwei in der Salzburger Altstadt gelegenen Museen. Beide bieten unglaublich viele Möglichkeiten zum Mitmachen und Ausprobieren, Familien können hier jeweils Stunden verbringen.

**Domquartier Salzburg:** Ein spezieller Audioguide hilft Kindern bei der Erkundung der Residenz der Fürsterzbischöfe und des Doms. Das

Besondere daran - die unterhaltsamen Texte wurden gemeinsam mit Schülern entwickelt und von diesen professionell eingesprochen.

**Salzwelten Salzburg, Hallstatt, Altaussee:** Eine Riesengaudi für die Kleinen ist es, als Bergknappe verkleidet die Holzrutschen in den Salzbergwerken hinunterzusausen, mindestens 4 Jahre alt müssen sie dafür sein. In den Salzwelten von Hallein und Altaussee dürfen sie sich auch auf Führungen mit der schlaun Grubenente Sally freuen.

# Unterwegs in Salzburg und im Salzkammergut

## Salzburg

Altstadtgässchen und barocke Prachtbauten, Festspiel- und Kaffeehäuser, Bauernmärkte und schicke Geschäfte, malerisch umgeben von aussichtsreichen Stadtbergen samt riesiger Festung - das ist Salzburg, die legendäre Mozartstadt, Zeugin des Salzreichtums einstiger Kirchenregenten und Weltkulturerbe.



- ◆ 155.000 Einwohner
- ◆ 424 m
- ◆ viertgrößte Stadt Österreichs (nach Wien, Graz und Linz)

Die Stadt Salzburg liegt auf halber Strecke zwischen Wien und Innsbruck, am Übergang der Nordalpen in das weite Voralpenland. Sie ist Hauptstadt des gleichnamigen Bundeslandes, Sitz eines Erzbischofs, Universitätsstadt, Ort wichtiger Kongresse und Messen und als Kultur- und Mozarts Geburtsstadt weltberühmt.